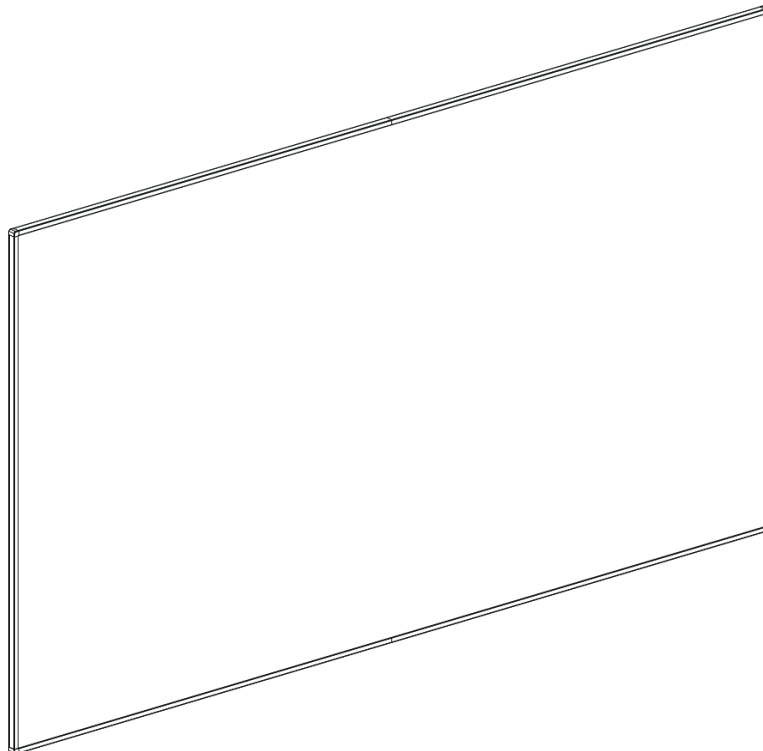


WS GR ALR UST RAHMENLEINWAND

Installationsanleitung / Benutzerhandbuch



Anmerkungen

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Projektionswand entschieden haben.

Bitte lesen Sie vor Montage die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und bewahren diese nach der Installation zur späteren Verwendung auf.

Bitte achten Sie bei der Montage der Leinwand auf eine saubere Arbeitsumgebung / Fläche um das Leinwandtuch vor Verschmutzung zu schützen.

Die Eck-Schnittkanten des Bildwandrahmens sind sehr scharfkantig. Bitte achten Sie darauf, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

Rahmenleinwand Montage

I. Grundrahmen

a. Um die Verpackung zu optimieren, wurde der Grundrahmen und der Deko-Rahmen bereits werkseitig zusammengesetzt. Bevor Sie den Grundrahmen montieren, müssen Sie die Teile jedoch trennen. Nutzen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher und entfernen Sie die Schrauben an den Befestigungsplatten. Siehe Abbildung I/a. Trennen Sie den gesamten Grundrahmen und den Dekorrahmen und legen Sie die Teile auf die Schaumstoffschuttfolie.

b. Verbinden Sie die Grundrahmenteile: Nehmen Sie die horizontalen Rahmenteile (A) und schieben diese wie abgebildet zusammen. Die Verbindungselemente sind an den rechtwinkligen Anschlussseiten vormontiert. Sichern Sie diese, nachdem die Schnappelemente eingerastet sind mit M5x8 Schrauben. Verfahren Sie bitte entsprechend mit den horizontalen Rahmenteilen (B) ebenso. Siehe Abbildung I/b.

c. Prüfen Sie die vormontierten Teile: Nehmen Sie die beiden horizontalen Rahmenteile, die Sie soeben verbunden haben und die beiden vertikalen Seiten und legen diese im Rechteck aus. Prüfen Sie, ob die Anzahl und Position der vormontierten Nutensteine und den verschiebbaren Federelementen gemäß der Abbildung und der unten gezeigten Tabelle passt. Siehe Abbildung I/c-d.

| Seitenverhältnis | 16:9 oder 16:10 | |
|------------------------------------|---|-----|
| Leinwandgröße in Zoll | 110 | 120 |
| Anzahl bei horizontalen Rahmenteil | 14 | 17 |
| Anzahl bei vertikalen Rahmenteil | 8 | 10 |
| Anzahl Schraubenmuttern | 7 Stück für horizontale Rahmenteile und 2 Stück für vertikale Rahmenteile | |

d. Verbinden Sie die horizontalen und vertikalen Grundrahmenelemente mit Hilfe der Eckverbinder: Stecken Sie die beiden Enden des rechtwinkligen Verbindungsteils jeweils in die Schlitzte des benachbarten Rahmens ein, und verschieben Sie die Position so, dass beide Schnappelemente einrasten. Es wird empfohlen den Grundrahmen nach der Reihenfolge von rechts nach links zu verbinden (123) Siehe Abbildung I/c-d.

Achtung die Schnittkanten der Gehrungen sind scharfkantig!
Wenn die Schnappelemente des Eckverbinders nicht einrasten bzw. das Teil nicht korrekt platziert ist, kann mit Hilfe eines kleinen Stahlstabes o.ä., durch die Gewindeöffnung die Lage korrigiert werden.

e. Installation der Rahmenstütze: Nehmen Sie das Stützelement und setzen Sie die beiden Kunststoffmontagestücke an beiden Enden auf. Verwenden Sie M5X8-Schrauben, um es an den Nutensteinen in der Rahmenmitte wie abgebildet zu fixieren. Damit ist die Montage des Grundrahmens abgeschlossen.

II. Installation des Leinwandtuches

Hinweis: Wenn es sich bei der von Ihnen gekauften Leinwand um eine gewebte Akustikbildwand handelt, müssen Sie das schwarze Akustikgewebe zwischen den Rahmen und das eigentliche Projektionstuch einfügen, um Reflektionen durch den Aluminiumrahmen zu vermeiden. Spannen Sie das schwarze Tuch über den Rahmen. (Siehe Abbildung I/e-f)

a. Das Bildwandtuch mit der Projektionsseite nach unten gedreht flach auslegen. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Ort an dem Sie das Tuch auslegen sauber und frei von Unrat ist, um das Tuch nicht zu verschmutzen oder zu beschädigen. Legen Sie zur Not eine weiche Decke aus auf der Sie die Tuchmontage ausführen.

b. Die Frontseite des Rahmens wird mittig und symmetrisch ausgerichtet auf das Tuch gelegt. Führen Sie die Stahlstangen in die Laschen an den Seiten des Tuches ein. Richten Sie die Stahlstange an den freiliegenden Enden so aus dass sie ungefähr gleich lang sind. Siehe Abbildung II/a-b)

c. Schlagen Sie die Tuchseiten um, so dass diese auf den Grundrahmen liegen.

d. Verwenden Sie nun den Montagehaken, um die Zugfedern nacheinander zu spannen und anschließend durch die vorgesehenen Öffnungen die Stahlstange zu einzuhängen.

Es wird empfohlen, 2-3 Zugfedern pro Seite zuerst jeweils mittig der vier Seiten einzuhängen, somit kann während der restlichen Montage der Zugfedern das Tuch noch ausgerichtet werden. Achten Sie bei der Ausrichtung auf den bündigen Abschluss jeweils an den Ecken. (II/c-d)

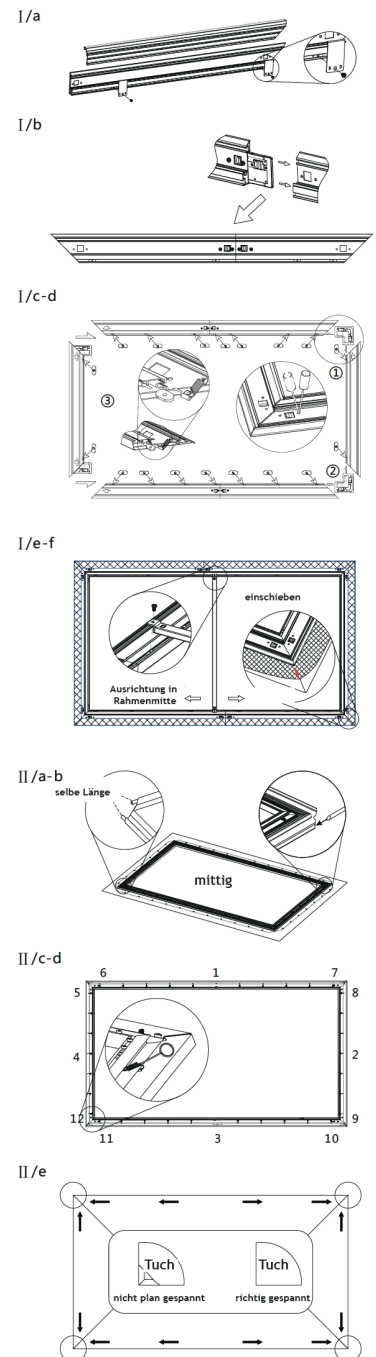
e. Wenn das Tuch nicht plan ausgelegt wurde oder aber auch durch Legefalten kann es passieren dass das Tuch nicht vollständig bis zum Rand reicht. Streichen Sie es vorsichtig von der Mitte aus gleichmäßig nach außen, bis die vier Ecken des Stoffes den Rand vollständig bedecken. Siehe Abbildung II/e)

Vorsichtsmaßnahmen:

1. Bei dem Tuch handelt es sich um einen weichen, flexiblen Stoff. Dieser lässt zu, dass man ihn während der Montage spannen bzw. dehnen kann. Er wird sich anschließend wieder zurückziehen.

2. Wenn jedoch mit zu viel Kraft bei Montage der Federn, das Tuch überdehnt wird kann es unter Umständen zur dauerhaften Deformierung des Materials kommen. Bitte entsprechend Achtsam bei der Montage vorgehen. Defekte Federn sollten außerdem zeitnah ersetzt werden.

3. Bei dem Ultrashort-Tuch ist bei der Montage zusätzlich auch die Kennzeichnung für oben und unten zu beachten.

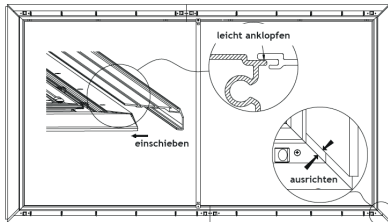


III. Dekorrahmen anbringen

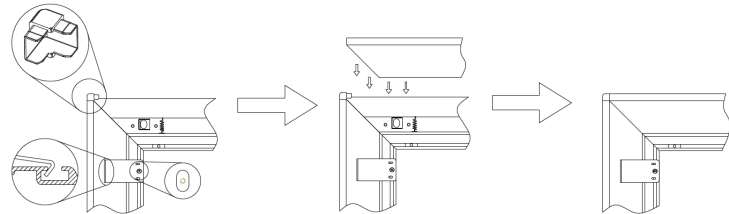
a. Richten Sie den Bildwandrahmen auf, nehmen Sie zunächst die vertikalen Zierrahmen und setzen bzw. schieben diese über die jeweilige Rahmenkante. Dabei sollte auf der Rückseite das Profil wie in der Detailzeichnung III/a gezeigt, in die entsprechende Nut rutschen. Richten Sie die Zierrahmen so aus, dass die 45° Gehrungsschnitte mit denen des Grundrahmens übereinstimmen.

b. Schieben Sie die Nutensteine in der Führungsschiene des Grundrahmens jeweils ca. ans Ende. Haken Sie das Ende der Befestigungsplatte mit der Nase in den äußersten Schlitz des Zierrahmens ein, und fixieren Sie die Platte mit einer M5X6-Schraube jeweils im Nutenstein. Stecken Sie die Kunststoffecken jeweils in die Enden ein bevor Sie mit den horizontalen Dekorrahmen fortfahren. Siehe Abbildung III/b.

III/a



III/b

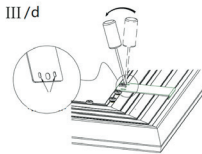


c. Bevor Sie die Schrauben der Befestigungsplatten fest anziehen sollte die Position der Dekorrahmen-Teile so ausgerichtet sein, dass die Spalten zwischen den vier Ecken der 45°-Gehrung minimiert ist. Es wird empfohlen, die Befestigungsplatten zuerst in den vier Ecken und dann in der Mitte zu montieren.

d. Hinweis: Wenn die Spaltmaße an den Gehrungen der vier Ecken zu groß sind, sollten Sie versuchen die beiden Dekorrahmen-Enden an den Ecken weiter zueinander, zusammen zu drücken.

Mit zwei Stahlstiften o.Ä. als Hebel können die Befestigungsplatten des Dekorrahmens vorsichtig gespannt werden. Dabei die Stifte in die Löcher stecken um mehr Kraft auf die Befestigungsplatten zu bekommen. Siehe Abbildung III/d.

III/d



IV. Wandbefestigung der Rahmenleinwand

a. Verschieben Sie die verbleibende Nutensteine in den horizontalen Grundrahmenseiten der Leinwand, so dass sie symmetrisch und mittig ausgerichtet sind. Die Distanz (A) zwischen beiden sollte ca. 3/5 der der Gesamtbreite der Leinwand entsprechen. Verwenden Sie die M5*8mm Schrauben, um die Aufhängeplatten am oberen Rahmenprofil zu fixieren. Am unteren Rahmenprofil sollten parallel zu den oberen Befestigungspunkten die beiden Unterlegscheiben mit den passenden Senkkopfschrauben M5*8mm fixiert werden. Siehe Detailabbildung IV/a-b

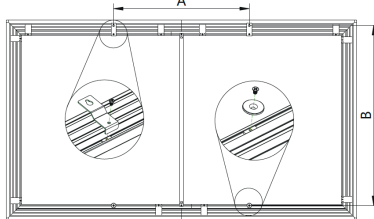
b. Für die Wandmontage liegen Kunststoffspreizdübel bei, diese Dübel und auch Schrauben sind aber nicht bei jedem Mauerwerk / Wandart die optimale Wahl! Bitte nach eigenem Ermessen entsprechend zum vorhandenen Mauerwerk passendes Befestigungsmittel wählen.

Der horizontale Abstand A ist gleich dem Abstand der Aufhängeplatten zu bohren. Schrauben Sie die 5x50-Blechschraben so ein, dass der Schraubenkopf ca. 5-7mm von der Wandoberfläche absteht.

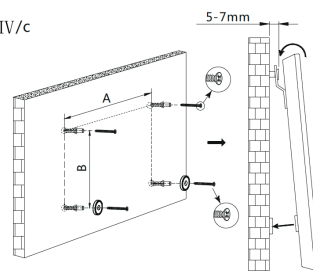
In der entsprechenden Flucht jeweils unterhalb dieser Position werden die beiden Magnetplatten montiert, der Abstand B entspricht der Gesamthöhe der Leinwand abzüglich 117 mm. Siehe Abbildung IV/c.

c. Die Bildwand sollte nur zu zweit aufgehängt werden. Hängen Sie den Rahmen vorsichtig, leicht geneigt, von oben in die jeweiligen Löcher der Aufhängeplatten auf die vorstehenden Köpfe der Schrauben an der Wand. Prüfen Sie ob die Schraubenköpfe korrekt in den Löchern der Halteplatten sitzen. Lehnen Sie den Rahmen nun unten an die Wand. Dieser sollte durch die Magnetkraft der beiden Magneteller hier nun fixiert sein. Falls nicht prüfen Sie die Position der Unterlegscheiben am Rahmen.

IV/a-b



IV/c



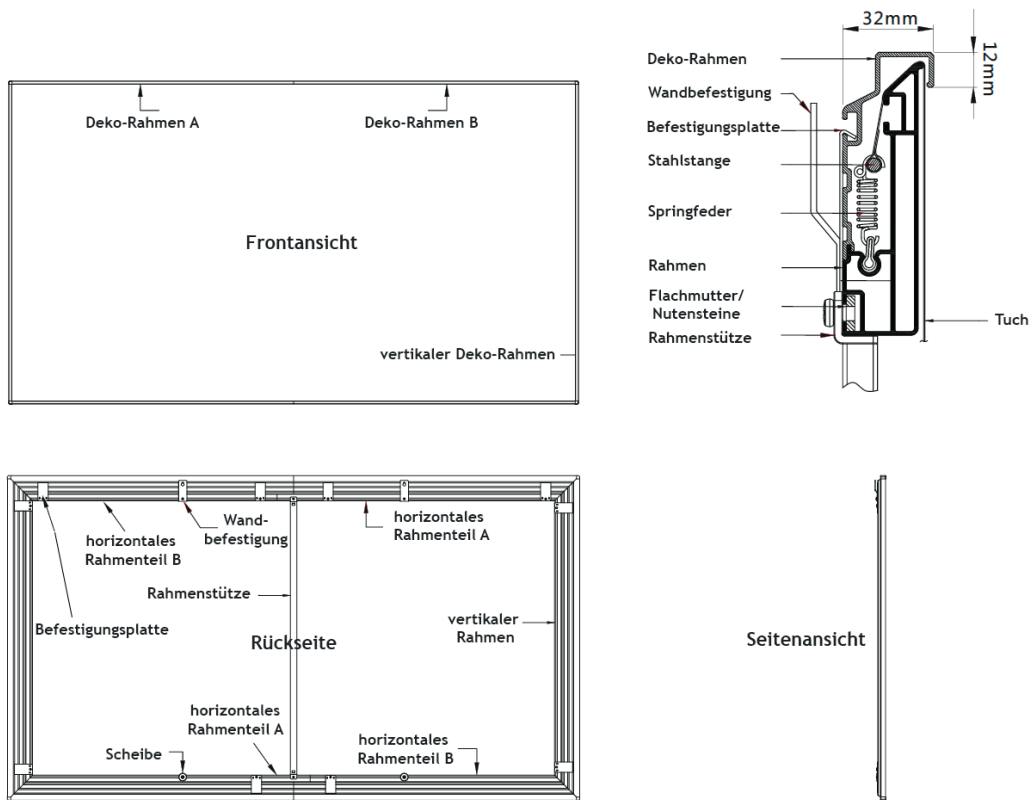
Bildwand Pflege

Die Pflege ist relativ einfach. Das Projektionstuch bei Bedarf mit destilliertem Wasser sowie einem weichen Microfaser Tuch horizontal reinigen.

Niemals Verdünnungsmittel, organische Lösungsmittel oder ätzende Reinigungsmittel verwenden.

Sollte die Bildwand für längere Zeit nicht genutzt werden, hängen Sie die Bildfläche mit einem Schutz Tuch ab um zu verhindern das Staub und Schutz das Tuch langfristig und dauerhaft verschmutzt.


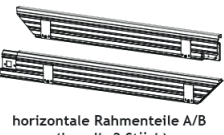

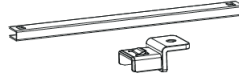


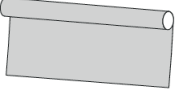
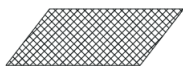


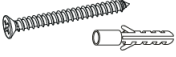





Leinwandprofil



Leinwand Bauteile

Bitte überprüfen Sie vor der Montage die Vollständigkeit der aufgeführten Bauteile.

Einige Schrauben und Zubehörteile können bei Verlust während der Installation ersetzt werden. Bitte kontaktieren Sie hier Ihren Fachhändler.

| | | | |
|---|--|--|--|
|  vertikaler Deko-Rahmen (2 Stück) |  horizontale Rahmenteile A/B (jeweils 2 Stück) |  Montagewinkel (4 Stück), horizontale Montageplatte (2 Stück/vormontiert) |  Rahmenstütze (1 Stück) Verbindungsteil (1 Stück) |
|  Schutzecken (4 Stück) |  Stahlstangen (2 Stück - Lang, 2 Stück - kurz) |  Tuch (1.Stück) |  schwarzes Akustikgewebetuch (1.Stück) nur bei Gewebeakustiktuch |
|  Flachmütern (18 Stück - vormontiert) |  Springfedern (vormontiert) |  Schrauben (6 Stück) Kunststoffdübel (6Stück) |  Befestigungsplatte (12 Stück) |
|  Spannhaken (2 Stück) Handschuhe (2 Paar) |  Wandbefestigung (2 Stück) Magnetfläche, Magnetscheibe (jeweils 2 Stück) |  M5X8-Schrauben (28 Stück) M6X4-Schrauben (4 Stück) |  Senkkopfschrauben (4 Stück) |